



Christa Dünnbier stickt für die Trachtentänzer von Neuzau- che. „Nowa Niwa“ lädt in der Oberspreewald herzlich ein

Weltweit und ganz nah

Die Reisemesse bediente alle Freizeitrichtungen

Cottbus (h). Verein und Unternehmen mischten am Wochenende in der Cottbuser Messe Freizeittwürfe, die tausende zufriedene Besucher zeugten. Auch die Aussteller machten am Sonntagabend nach arbeitsreichen Stunden zufriedene Gesichter - es hatte sich gelohnt. In großer Vielfalt hat sich die Lausitzregion selbst als Gastgeber präsentiert. Hier gibt es reichlich Angebote, einen ganzen Sommer ohne Langeweile zu verbringen, Land und Leu-

te zu entdecken und von starken Leistungen in Hotellerie und Gastgewerbe zu profitieren. Für Aktivurlauber gab es von der Motorboot-Fahrschule bis zum Hightech-Fahrrad alles Erträumbare.

Wir gewohnt präsentierte sich der heimische Caravantour-Veranstalter mit geführten Touren ins Baltikum und nach Siebenbürgen, jeweils begleitet vom Märkischen Boten. Das Interesse, sagt Matthias Kroker, bleibt dafür ungebrochen.



„Nur Mut“ war der häufigste Satz von Ballonfahrer Rainer Prautsch. Immer mehr Leute heben gern ab Fotos: Hnr./G.G.



Fahrrad-Schenker aus Cottbus ist fachlich ein erstklassiger Begleiter für Leute, die radelnd die Welt erkunden. Es gibt, erklärt hier der Fachmann, ausgereifte Technik, mit E-Motor die Tretkraft zu verstärken. Ist nicht billig, schafft aber Lustgewinn



Immer häufiger entstehen hohe Qualität und Vielfalt bei touristischen Leistungen durch Verbundpartnerschaften. Das Waldhotel Roggosen bei Cottbus hat sich der Gemeinschaft familiengeführter Hotels angeschlossen. Wer einmal in solch einem Haus abstieg weiß, was ihn erwartet - ganz gleich ob in der Sächsischen Schweiz, in Franken oder in der Lausitz. Kerstin Schimke (l.), Assistentin der Geschäftsleitung, bot auch gleich noch Eier und Nudeln an. Das Roggosenener Unternehmen hat Eier und Eierkoch aus einer Hand



Eine günstige und vor allem kurzfristige Flucht aus der Wintertristess buchten viele Kunden direkt am Messestand der „Last Minute-Tours“, sonst anzutreffen in der Berliner Straße 10. Büroleiter Stephan Schmidt und sein Team hatte die besten Angebote für die späten Winter- und ersten Frühlingswochen dabei
Foto: Gabi Grube